

Vielfalt im Therapieangebot

Das Team der Station 1 bietet darüber hinaus:

- medikamentöse Therapie
- verhaltenstherapeutisch orientierte Einzeltherapie
- Psychoedukation
- sozialtherapeutische Beratung und Planung
- Vermittlung und Hilfestellung
- Intensivbetreuung
- pflegerische Gruppenangebote
- lebenspraktisches Training
- Freizeitgestaltung
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Außenbereich in geschützter Umgebung

Kontakt und Aufnahme:

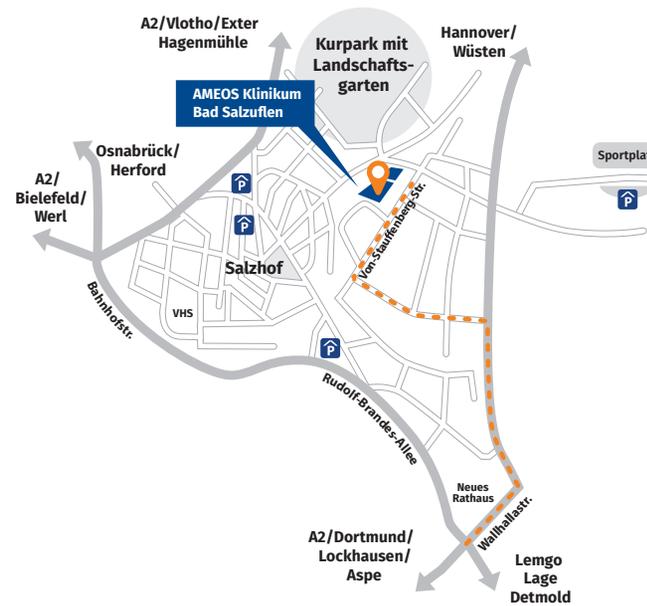
Patientenmanagement

Tel.: +49 5222 188-0
info@badsalzuflen.ameos.de

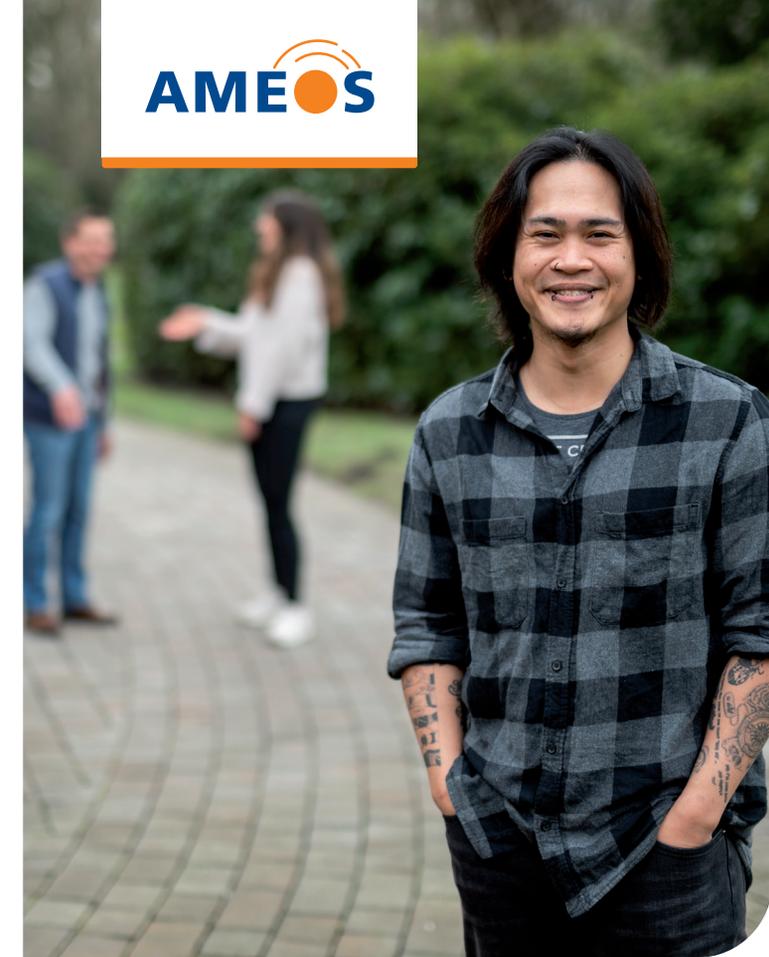
Station 1

Tel.: +49 (0)5222 188-411

So finden Sie uns:



AMEOS Klinikum Bad Salzungen
Waldstraße 2
D-32105 Bad Salzungen
Tel. +49 (0)5222 188-0
Fax +49 (0)5222 188-199
info@badsalzuflen.ameos.de



AMEOS Klinikum Bad Salzungen

Station 1 Psychiatrische Intensivstation

Stand: 05-2023



Station 1

Wer wir sind

Das multiprofessionelle Team der Station 1 setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- Ärztinnen und Ärzten
- Psychologinnen und Psychologen
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger
- Altenpflegerinnen und Altenpfleger
- Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger
- Stationshelferinnen und -helfer
- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Die geschützte Station verfügt vorrangig über Ein- und Zweibettzimmer mit insgesamt 25 Plätzen.

Für wen wir da sind

Das Team der Station 1 hat sich auf die Intensiv- und Krisenbehandlung von Patientinnen und Patienten spezialisiert, die schwere akute Dekompensationen und meist lang andauernde Krankheitsverläufe bei bereits bestehenden psychiatrischen Grunderkrankungen aufweisen.

Dazu zählen:

- Akute Psychosen
- Affektive Störungen mit Hinweis auf Eigen- und Fremdgefährdung
- Organische Störungen
- Akute Intoxikation bei legalen und illegalen Drogen
- Delirien

Im Mittelpunkt des Handelns stehen die Patientinnen und Patienten mit ihren Ressourcen und Fähigkeiten, sowie ihren Erkrankungen und Einschränkungen. Die Patientinnen und Patienten werden dabei stets in den Behandlungsprozess einbezogen – ebenso Angehörige und Betreuende. Die Unterstützungsbedarfe werden individuell erhoben und angepasst.

Unsere Behandlungsziele

Das oberste Behandlungsziel ist die psychische Gesundheit oder Stabilisierung und die Verbesserung der Lebenszufriedenheit der Patientinnen und Patienten.

Mit den Patientinnen und Patienten erarbeiten wir gemeinsam den jeweils individuellen Behandlungsplan und legen die Therapieziele fest:

- akute Krisen und spezifische psychische Grunderkrankungen bewältigen
- ein am individuellen Erleben orientiertes Krankheitskonzept erarbeiten
- Verständnis für auslösende und aufrechterhaltende Faktoren von psychischen Störungen erarbeiten,
- eine optimale Medikation etablieren
- Verhaltensauffälligkeiten vermindern
- die Affektkontrolle verbessern
- Beziehungsstörungen reduzieren
- differenzierte Umgangs- und Verhaltenskonzepte erarbeiten
- adäquate Bewältigungsstrategien im Umgang mit Belastungen erarbeiten
- Behandlungs- und Therapiemotivation aufbauen
- Chronifizierung verhindern

Unsere Behandlungsziele bestehen darin, die körperliche und psychische Gesundheit, die Lebenszufriedenheit sowie die Eigenständigkeit und Selbsthilfe unserer Patientinnen und Patienten zu fördern. Dies geschieht auf Grundlage empirisch belegter Therapien.